



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 03.06.2026 bis zum 04.06.2026

Kriminalitätslage:

Gemeinschaftlich begangene Körperverletzung

Am 03.06.2026 wurde um 18.35 Uhr ein 15-jähriger syrischer Jugendlicher in der Wittenberger Neustraße in der Nähe des „Pferdestalls“ durch zwei unbekannte Täter aus einer größeren Personengruppe heraus zunächst verbal und anschließend körperlich angegriffen. Beide Täter sollen gemeinschaftlich gehandelt haben. Der Jugendliche erlitt Schmerzen und eine Rötung im Gesicht. Eine medizinische Versorgung war nicht notwendig. Bei den Tätern soll es sich um circa 17 bis 18-jährige arabischen Phänotyps handeln. Die Ermittlungen zur Klärung der Identität dauern an. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet.

Einbruchversuch in Garage scheitert

Im Tatzeitraum vom 03.06.2026 / 16.00 Uhr bis zum 04.06.2026 / 10.00 Uhr versuchten unbekannte Täter, gewaltsam in eine Garage in der Berliner Straße in Coswig einzudringen. Dies gelang augenscheinlich nicht. Jedoch lässt sich das Garagentor aufgrund der Beschädigungen nicht mehr öffnen. Der entstandene Sachschaden soll sich im mittleren dreistelligen Bereich belaufen.

Diebstahl aus Einfamilienhaus

Unbekannte Täter drangen am 04.06.2026 in der Zeit von 07.50 Uhr und 10.50 Uhr gewaltsam in ein Einfamilienhaus in Jahmo ein und durchwühlten sämtliche Schränke. Nach Angaben des Geschädigten seien eine Uhrensammlung, diverser Schmuck und Bargeld im unteren vierstelligen Bereich entwendet worden.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Ein sechsjähriges Kind befuhr am 03.06.2026 um 16.05 Uhr in Wittenberg gemeinsam mit einer Angehörigen den Reinsdorfer Weg aus Richtung Kreisverkehr kommend in Richtung Heideweg, als es plötzlich einen parkenden Pkw Hyundai übersah und dagegen stieß. Das Kind, welches einen Fahrradhelm trug, wurde schwer verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

Unter Alkoholeinfluss mit dem Rad gestürzt

Nach derzeitigem polizeilichen Erkenntnisstand befuhr ein 45-jähriger Radfahrer am 03.06.2026 um 18.00 Uhr den Gehweg der August-Bebel-Straße in Gräfenhainichen, als er aus bisher ungeklärter Ursache stürzte und sich verletzte. Er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Den Beamten fiel am Unfallort starker Atemalkoholgeruch und eine lallende

Aussprache auf. Einen freiwilligen Atemalkoholtest lehnte er ab. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Wildunfälle

Ein 27-jähriger Opel-Fahrer befuhr am 03.06.2026 um 22.00 Uhr die K 2038 von Jüdenberg kommend in Richtung Möhlau. Circa ein Kilometer hinter Jüdenberg kam es zum Zusammenstoß mit einem Stück Rotwild, welches am Unfallort verendete. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Am 04.06.2026 befuhr ein 42-jähriger BMW-Fahrer um 05.17 Uhr die L 132 aus Richtung Radis kommend in Richtung Schleesen, als plötzlich ein Wildschwein die Fahrbahn von rechts nach links überquerte. Es kam in der weiteren Folge zur Kollision mit dem Tier. Während dieses am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Im Vorbeifahren gestreift

Der 52-jährige Fahrer eines VW Passat befuhr am 04.06.2026 um 09.36 Uhr in Gräfenhainichen die Rosa-Luxemburg-Straße aus Richtung Paul-Gerhardt-Kapelle kommend in Richtung Penny. In Höhe der Hausnummer 31 streifte er einen am rechten Fahrbahnrand parkenden VW-Transporter. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Geschwindigkeitskontrolle

Am 04.06.2026 fand in der Zeit von 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle auf der B 187 in Holzdorf statt. Zum Zeitpunkt der Messung ist die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt. Von den 80 gemessenen Fahrzeugen wurden drei Überschreitungen festgestellt, einmal im Bußgeldbereich und zweimal im Verwarngeldbereich. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 51 km/h gemessen.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de